



Stadt Kamen

Niederschrift

IR

über die
konstituierende Sitzung des Integrationsrates
am Montag, dem 01.09.2014
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend

Kamener Migrantenliste (KML)

Herr Fatih Acar
Herr Mehmet Akca
Herr Cihan Can
Herr Ahmet Dinc
Herr Ramazan Güngören
Herr Aziz Özkir
Herr Mustafa Yücel

Stimme der Zukunft (Gelecegin Sesi)

Frau Nazli Özdemir
Frau Sevda Özdemir

SPD

Herr Gökçen Kuru
Frau Lana Schnack

CDU

Herr Dirk Ebbinghaus

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Herr Helmut Stalz

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Christian Frieling
Herr Ralf Kosanetzki
Frau Ingelore Peppmeier

Entschuldigt fehlten

Frau Bettina Werning

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung und Vorstellung der Beiratsmitglieder	
2	Verpflichtung der Beiratsmitglieder	
3	Aufnahme Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung des Integrationsrates und Durchführung der Einwohnerfragestunde	093/2014
4	Einwohnerfragestunde	
5	Wahl der/des Vorsitzende/n	
6	Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzende/n	
7	Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss	094/2014
8	Wahl eines Delegierten und eines stellvertretenden Delegierten für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates der kommunalen Migratenvertretung NRW	
9	Wahl eines Vertreters und eines stellv. Vertreters für den Hauptausschuss der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates der kommunalen Migratenvertretungen NRW	
10	Bericht zur Wahl des Integrationsrates in NRW 2014	
11	Neue Informationsflyer des Integrationsrates	
12	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Eröffnung der Sitzung und Vorstellung der Beiratsmitglieder

Herr **Frieling** eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Herr Frieling begrüßte die anwesenden Mitglieder des neu gewählten Integrationsrates.

Nach seiner persönlichen Vorstellung bat er die Anwesenden sich ebenfalls persönlich vorzustellen.

Zu TOP 2.

Verpflichtung der Beiratsmitglieder

Die Integrationsratsmitglieder wurden durch Herrn **Frieling** verpflichtet.

Zu TOP 3. 093/2014

Aufnahme Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung des Integrationsrates und Durchführung der Einwohnerfragestunde

Herr **Frieling** stellte den Beschlussvorschlag, dass für die gesamte Wahlperiode des Rates eine Einwohnerfragestunde auf jede Tagesordnung der Sitzungen des Integrationsrates aufgenommen wird, zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Integrationsrat der Stadt Kamen beschließt, dass für die gesamte Wahlperiode des Rates eine Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung des Integrationsrates aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

Einwohnerfragestunde

Fragen aus dem Zuhörerraum ergaben sich nicht.

Zu TOP 5.

Wahl der/des Vorsitzende/n

Für die Wahl des Vorsitzenden übernahm Herr **Ebbinghaus** als ältestes Mitglied des Integrationsrates den Vorsitz.

Herr **Özkir** wurde wiederum als Vorsitzender vorgeschlagen.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde Herr **Özkir** einstimmig wieder gewählt.

Herr **Özkir** nahm die Wahl an und bedankte sich für die erneute Wahl. Er wünschte sich für die nächste Legislaturperiode weiterhin gute Zusammenarbeit.

Herr **Ebbinghaus** gratulierte Herrn Özkir und übergab den Vorsitz.

Zu TOP 6.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzende/n

Herr **Yücel** wurde als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.

Bei zwei Enthaltungen wurde Herr Yücel einstimmig als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Herr Yücel nahm die Wahl an.

Zu TOP 7.
094/2014

Wahl eines Vertreters sowie eines Stellvertreters für den Jugendhilfeausschuss

Gemäß Beschlussvorlage wählt der Integrationsrat aus seiner Mitte ein ordentliches sowie ein stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Als ordentliches Mitglied wurde Herr Mehmet **Akca** und als Stellvertreterin Frau Sevda **Özdemir** vorgeschlagen.

Beide Vorschläge wurden einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Die Vorgeschlagenen nahmen die Wahl an.

Beschluss:

Der Integrationsrat wählt aus seiner Mitte als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss

ordentliches Mitglied

stellvertretendes Mitglied

Herr Mehmet **Akca**

Frau Sevda **Özdemir**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.

Wahl eines Delegierten und eines stellvertretenden Delegierten für die Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates der kommunalen Migrantenvertretung NRW

Herr Aziz **Özkir** wurde wiederum als Delegierter vorgeschlagen und für seine Stellvertretung Frau Nazli **Özdemir**.

Beide Vertreter wurden einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

Zu TOP 9.

Wahl eines Vertreters und eines stellv. Vertreters für den Hauptausschuss der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates der kommunalen Migratenvertretungen NRW

Wie zu TOP 8 wurden Herr Aziz **Öz**kir als Vertreter und Frau Nazli **Öz**demir als seine Vertretung vorgeschlagen.

Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen auch diese Wahl an.

Zu TOP 10.

Bericht zur Wahl des Integrationsrates in NRW 2014

Herr **Kosanetzki** stellte anhand der der Niederschrift beigefügten Powerpointpräsentation das amtlich festgestellte Wahlergebnis der Integrationsratswahl 2014 in Kamen vor.

Er wies daraufhin, dass weitergehende Statistiken zur Wahl in NRW erst im Laufe des Septembers vom Landesintegrationsrat zur Verfügung gestellt werden können. Sobald diese vorliegen, werde er sie an die Mitglieder weiterleiten. Bisher lägen lediglich die Wahlbeteiligungszahlen aller Städte aus NRW vor. Und danach lag die Zahl der Wahlbeteiligten in Kamen im oberen Bereich aller Städte.

Bei Ansicht der vorgestellten Statistik fiel auf, dass die Zahl der Wahlberechtigten in 2014 gegenüber der Wahl 2010 doppelt so hoch war. Das ist eindeutig auf die Änderung des § 27 Abs. 3 GO NRW zurückzuführen, da durch diese Änderung der Personenkreis der Wahlberechtigten deutlich erweitert wurde.

Auf Anfrage von Herr **Yücel**, ob dieser Personenkreis auch für die Wahl 2014 wahlberechtigt sei, antwortete Herr **Kosanetzki**, dass eine Änderung nur erfolge, wenn der § 27 GO NRW novelliert werde.

Auf Nachfrage erläuterte Frau **Peppmeier**, dass in der Vergangenheit eingebürgerte Deutsche nur bis 12 Tage vor dem Wahltag auf Antrag in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden konnten.

Diese Fristsetzung entspräche wie alle Regelungen zu Wahlverfahren, Wahlorganisation und Durchführung der Wahl dem kommunalen Wahlrecht und könne nur gesetzlich geändert werden.

Die Aufnahme in das Wählerverzeichnis sei zwingend antragsgebunden, weil der Migrationshintergrund nicht generell automatisch als melderechtliches Merkmal geführt werden müsse.

Dennoch sei für ihn, so Herr **Grosch**, die deutliche Zunahme an Wahlberechtigten gegenüber 2010 nicht eindeutig erklärbar. Auch bemängelte er den Informationsablauf im Vorfeld der Wahl, insbesondere im Hinblick auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis als Voraussetzung zur Wahlbeteiligung. Hier seien in anderen Städten bessere Informationskampagnen zur Wahlbeteiligung gelaufen.

Herr **Frieling** wies noch einmal darauf hin, dass durch die Änderung des § 27 (3) GO NRW, der Personenkreis der Wahlberechtigten deutlich zugenommen habe.

Anmerkung des Schriftführers:

Von den 4.992 Wahlberechtigten waren 2.664 Ausländerinnen und Ausländer, 2.257 Doppelstaatler, 71 wurden auf Antrag in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Informationen im Vorfeld der Wahl erfolgten durch das Wahlamt, die örtliche Presse, die amtlichen Bekanntmachungen und auf der Homepage der Stadt Kamen.

Herr **Özki** erinnerte an das Ergebnis der Wahlbeteiligungen der übrigen kreisangehörigen Kommunen die einen Integrationsrat gewählt haben. Danach hatte Kamen mit 17,7 % die höchste Wahlbeteiligung.

Das Ergebnis der Wahlbeteiligungen in NRW ist der Niederschrift beigelegt.

Zu TOP 11.

Neue Informationsflyer des Integrationsrates

Herr **Özki** erläuterte den Anwesenden sein Anliegen, auch für diese Legislaturperiode einen Informationsflyer herauszugeben. Auf Grund verschiedener Vorkommnisse habe dies in der letzten Legislaturperiode nicht realisiert werden können. Er sprach sich dafür aus, dies diesmal professionell und kurzfristig durchzuführen, da in diesem Jahr noch keine dem Integrationsrat zur Verfügung stehenden Mittel verausgabt worden seien.

Frau Sevda **Özdemir** fragte nach, ob in diesem Flyer gezielt Programmpunkte mit aufgenommen werden sollen.

Herr **Özki** entgegnete, dass es in dem Flyer darum gehe die Mitglieder und die Aufgaben des Integrationsrates vorzustellen.

Herr **Ebbinghaus** bat dennoch darum den Flyer nicht zu allgemein zu halten, sondern Kamen-spezifische Aspekte mit einzubeziehen.

Auch bat Herr **Yücel** darum, den Flyer der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Herr **Frieling** sagte zu, dass dies an allen exponierten Stellen, wie das Rathaus, der VHS, der Musikschule usw. erfolgen werde.

Frau **Dörlemann** gab zu bedenken, dass der zeitliche Rahmen bis zur Fertigstellung noch in diesem Jahr doch sehr eng wäre und im nächsten Jahr dann wohl nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stünden.

Herr **Frieling** stimmte dem zu und wies darauf hin, dass zuerst noch in diesem Jahr eine Sitzung des Integrationsrates stattfinden müsse. In dieser Sitzung werde die Verwaltung verschiedene, bereits veröffentlichte Flyer vorstellen, um daraus einen für den Integrationsrat der Stadt Kamen zu entwerfen. Bezüglich der Mittel werde er sich um eine Rückstellung bemühen, damit die aus 2014 nichtverbrauchten Mittel zusätzlich in 2015 zur Verfügung stünden.

Herr **Kuru** sprach sich dafür aus, die Mitglieder zu verpflichten, ihre Profilbilder zur Verfügung zu stellen.

Die Mitglieder des Integrationsrates stimmten einstimmig dafür, einen Informationsflyer zu erstellen und ihre Bilder zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 12.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung ergaben sich keine.

Herr **Grosch** stellte kurz die geplanten Maßnahmen der Zivilcourage für die Interkulturelle Woche vor.

In diesem Jahr habe man sich darauf geeinigt nur ein Eintagesevent durchzuführen. Stattfinden wird dies am 27.09. Begonnen wird am Vormittag mit einer großen Tafel vom Brunnen bis zur Fußgängerzone an der verschiedenste Speisen angeboten werden.

Verschiedene Organisationen werden sich ebenfalls an diesem Tagesevent beteiligen, das u.a. durch musikalische Darbietung und einem Gottesdienst angereichert wird.

Der Abend klingt mit Auftritten verschiedener Bands im Jugendkulturcafé aus.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

keine

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung entfällt

gez. Özkir
Vorsitzender

gez. Frieling
Schriftführer